

15 Jahre KKP-Wintergarten-Software

20.11.2017, 09:44 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *Soft-Ing.-team*



KKP-Wintergarten-Software

Auf mittlerweile 15 Jahre Unternehmensentwicklung kann die Firma Soft.-Ing. Team im ostfriesischen Südbrookmerland zurückblicken. Bekannter als die Firmenbezeichnung und der Firmenstandort ist in der Branche sicherlich das Produkt: die KKP-Software. Hinter den Buchstaben verbirgt sich die ursprüngliche Aufgabenstellung hinsichtlich Softwarelösungen zum konstruieren, kalkulieren, planen von Wintergärten und Überdachungen. Rückblickend nach eineinhalb Jahrzehnten hätte man jetzt wahrscheinlich eine andere Bezeichnung gewählt, da die jetzige Software ein wesentlich umfangreicheres Aufgabengebiet abdeckt:

Das Soft-Ing.Team startete mit der Zielsetzung, dem Wintergarten-Fachbetrieb ein Werkzeug in die Hand zu geben, mit dem er schnell ein Angebot erstellen konnte. Dafür wurden die Wintergärten in Segmente zerlegt, die man aneinandersetzen kann und zu denen ein Preis auf Materialbasis ermittelt wird, damit schnell ein Angebot unterbreitet werden kann.

Hinzu kam die Möglichkeit, Sondermodelle frei zu zeichnen. Nachdem diese Daten hinterlegt waren, kam von den Kunden die Forderung, nach Fertigstellung der Zeichnung die Materialmengen daraus zu ermitteln. Der folgerichtige weitere Schritt lag in der Ermittlung der Zuschnittmaße der einzelnen Profile. Als Rolf Warnke als Statiker zum Team kam, wurde als nächste Ausbaustufe eine statische Vorbemessung der Profile integriert.

Ab dem Jahr 2007 begann dann, gemeinsam mit der Firma Orgadata zusammen, die Programmierung zur Maschinenansteuerung für die CNC-Stabbearbeitung.

In der aktuellen Version lassen sich alle Profilquerschnitte 3D-mäßig konstruieren und darstellen.

Auf Knopfdruck wird zu allen Profilen angezeigt, inwieweit die zulässige Spannung erreicht oder vielleicht bereits überschritten ist. Ebenso zeigt eine Grafik die Durchbiegung an, die durch Profilalternativen optimiert werden kann. Dadurch kann das Profil mit den geringsten Kosten und der schmalsten Profilansicht gewählt werden. Profil-Systemgeber und Konstrukteur sind also effektiv eingebunden.

Für den Berater im Vertrieb bietet die KKP-Software umfangreiche Visualisierungsmöglichkeiten. Von der reinen Wintergarten-Konstruktion, über mit dieser Software gezeichneten Haus-Darstellungen bis zum Einfügen von Vor-Ort-Fotos stehen alle Möglichkeiten zur Verfügung, Features, wie das Freistellen von vor dem Wintergarten befindlichen Fotobestandteilen runden diesen Bereich ab.

Parallel läuft immer auch die Kalkulation einschl. Verschnitt-Analyse, Arbeitszeit-Zuordnung und Lagerlängen-Optimierung mit. Es werden nicht nur Bestelllisten für die Aluminium-Profile, sondern auch vermaßte Skizzen für Glas und Elemente generiert.

Für den Verarbeiter lassen sich alle Profildetails einschließlich Bohrungen, Ausklinkungen und Fräsungen in 3D darstellen. Mittels dieser in der EDV hinterlegten Daten lassen sich auch CNC-Stabbearbeitungszentren verschiedener Hersteller ansteuern.

Seit 2016 werden neben der Materialgruppe Aluminium in gleicher Weise Konstruktionen der Materialgruppe Holz bzw.

auch Holz/Aluminium mit der KKP-Software bearbeitet.

Das Soft-Ing. Team pflegt alle Profilquerschnitte vom firmeneigenen Team in die KKP-Software ein. Hierdurch wird viel Verantwortung für die Profildaten übernommen, entbindet den Nutzer aber auch von der sehr zeitaufwendigen Datenpflege.

Geschäftsführerin Ellen Warnke: "Schon jetzt nutzen 800 Kunden in 14 Ländern unsere Software. Auf der schon bald bevorstehenden FRONTALE in Nürnberg können wir nach gelungenem Einsatz der Vorab-Versionen die KKP-Software für einen weiteren Nutzerkreis vorstellen. Damit können dann alle am Wintergartenbau Beteiligten, nicht nur Branchenfachleute, in die Nutzung dieser Software eingebunden werden."

Portrait

Die Firma Soft-Ing.-Team aus Südbrookmerland (Ostfriesland) ist seit 15 Jahren für mittlerweile über 800 Kunden in 14 Ländern der Software-Partner für die 3D-Darstellung, die Auftragsbearbeitung und die Statik bzw. deren Vorbemessung von Wintergärten und Überdachungen. Zur Auftragsbearbeitung gehören die Kalkulation, die Materialermittlung, die Bestellistenermittlung, die Zuschnittdatenermittlung und die Erstellung von CNC-Bearbeitungscodes. Die Stammdaten von 25 Systemhäusern mit über 60 Aluminium-Profilsystemen sind in der KKP-Software hinterlegt und können vom Verarbeiter abgerufen werden. Neben der Materialgruppe Aluminium werden in gleicher Weise Konstruktionen der Materialgruppe Holz bzw. auch Holz/Aluminium mit der KKP-Software bearbeitet. Die 3D-Darstellung bezieht sich sowohl auf technische Details innerhalb der Konstruktion, als auch auf die Visualisierung des Gesamtobjektes.

News-ID: 980856 • Views: 1105 (Stand: 24.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/980856/15-Jahre-KKP-Wintergarten-Software.html>